



Umfrage zur Erwachsenenbildung

in der Lernenden Region Südliches Waldviertel - Nibelungengau

von September 2016 bis Oktober 2017

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Ottenschlag, April 2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	4
1. Allgemeines.....	5
1.1 Fragestellung	5
1.2 Methode.....	5
1.2.1 Persönliche Interviews	5
1.2.2 Online Fragebogen	6
1.2.3 Befragung SchulungsteilnehmerInnen.....	6
1.3 Untersuchungszeitraum	7
2. Ergebnisse	7
2.1 Kennen Sie den regionalen Bildungskalender der Lernenden Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau?.....	7
2.2 In welchen Bereichen haben Sie in den letzten 3 Jahren Weiterbildungsseminare/Kurse besucht?.....	8
2.3 Wo haben Sie diese Weiterbildung gemacht?	8
2.4 Wie viele Tage investieren Sie in Bildung pro Jahr? (beruflich u. privat, über Internet, TV, Zeitung).....	9
2.5 In welchen Zusammenhang investieren Sie die Zeit in die Weiterbildung?.....	10
2.6 Geben Sie bitte an, welche Gründe Sie bisher am meisten gehindert haben, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen.....	11
2.7 Wie viel Zeit investieren Sie in Weiterbildung pro Jahr?	12
2.8 Können Sie sich vorstellen einen Kurs online/Internet zu absolvieren?	12
2.9 Derzeit beträgt der Anteil an online Weiterbildung in Europa ca. 8-10%. Was schätzen Sie, wird der Anteil in den nächsten 5, 10, 20 Jahren betragen?	13
2.10 Würden Sie sich für einen online Kurs anmelden, wenn dieser die gleiche Qualität hat, jedoch günstiger ist?.....	13
2.11 Wie viele km wären Sie bereit für Ausbildungsmaßnahmen anzureisen?	14
2.12 Alter	15
2.13 Geschlecht.....	15
2.14 Höchste geschlossene Ausbildung.....	16
2.15 Ergebnisse der Befragung von SchulungsteilnehmerInnen	17
2.16 Fazit.....	17

3.	Anhang.....	21
3.1	Fragebogen (Persönliches Interview).....	21
3.2	Online Fragebogen	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Frage - Kennen Sie den regionalen Bildungskalender der Lernenden Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau?.....	7
Abbildung 2: Frage - In welchen Bereichen haben Sie in den letzten 3 Jahren Weiterbildungsseminare/Kurse besucht?.....	8
Abbildung 3: Frage - Wo haben Sie diese Weiterbildung gemacht?	9
Abbildung 4: Frage - Wie viele Tage investieren Sie in Bildung pro Jahr? (beruflich u. privat, über Internet, TV, Zeitung).....	10
Abbildung 5: Frage - In welchen Zusammenhang investieren Sie die Zeit in die Weiterbildung?	11
Abbildung 6: Frage - Geben Sie bitte an, welche Gründe Sie bisher am meisten gehindert haben, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen (max. 2 Nennungen, Mehrauswahl möglich).....	12
Abbildung 7: Frage - Können Sie sich vorstellen einen Kurs online/Internet zu absolvieren?	13
Abbildung 8: Frage - Würden Sie sich für einen online Kurs anmelden, wenn dieser die gleiche Qualität hat, jedoch günstiger ist?.....	14
Abbildung 9: Frage - Wie viele km wären Sie bereit für Ausbildungsmaßnahmen anzureisen?	15
Abbildung 10: Frage - ihr Geschlecht	16
Abbildung 11: Frage - Höchste geschlossene Ausbildung.....	17

1. Allgemeines

1.1 Fragestellung

Das **Thema** der Befragung war **die Erwachsenenbildung in der Region**. Es galt herauszufinden:

- Welche Erwachsenen sich in der Region weiterbilden?
- Wie hoch der Prozentsatz in Relation zur gesamten Bevölkerung ist?
- Wo sich die Personen weiterbilden (in oder außerhalb der Region)?
- Zu welchem Zweck sich die Personen weiterbilden (beruflich oder privat)?
- Unter welchen Rahmenbedingungen wird ein Angebot in der Region in Anspruch genommen?
- Wo liegen die hemmenden Faktoren?
- Ist eine Bereitschaft gegeben sich weiterzubilden?
- Ob in absehbarer Zukunft Weiterbildungsmaßnahmen geplant sind?
- Welche Rolle spielen online Angebote in der Erwachsenenbildung?
- Und wie die Zukunft der Erwachsenenbildung im ländlichen Raum, anhand der Pilotregion „Südliches Waldviertel“ von den Befragten gesehen wird.

1.2 Methode

Es wurden drei Methoden verwendet um die Fragen zu beantworten.

- Persönliche Interviews
- Online Fragebogen
- Persönliche Befragung von SchulungsteilnehmerInnen

1.2.1 Persönliche Interviews

Die erste Phase – die persönlichen Interviews – wurde im **Herbst 2016 durchgeführt**. Es wurden insgesamt 500 persönliche Interviews durchgeführt. Da manche Befragten zu einzelnen Fragestellungen keine persönliche Auskunft geben wollten, konnten für die seriöse Auswertung nur **369 Interviews** herangezogen werden.

Die Interviews wurden **an öffentlichen Plätzen durchgeführt**, diese Plätze standen in Bezug zur Erwachsenenbildung (z.B. VHS, BFI, Hilfswerk, Frauenberatung, AMS).

Ziel dieser Befragung war es die Motivation der Menschen, welche sich für Erwachsenenbildungsangebote interessieren, herauszufinden. Dabei wollte man auch eine geeignete Wissensvermittlungsmethode herausfinden (Präsenzveranstaltungen, Streaming, Aufzeichnungen oder Live-Übertragungen).

1.2.2 Online Fragebogen

Um den Kreis der Befragten zu erweitern wurde die Studie durch eine online **Befragung ergänzt**. Mittels des online E-Mail-Marketingtools „MailChimp“ wurde eine ausgewählte Gruppe eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen.

Die EmpfängerInnen waren alle bisherigen Kurs- bzw. VortragsteilnehmerInnen mit E-Mail-Adressen aus der Volkshochschule Südliches Waldviertel Datenbank. Da die Volkshochschule einen Großteil der Lernenden Region abdeckt, konnte durch dieses Mailing (852 EmpfängerInnen) die gesamte Bildungsregion angesprochen werden.

Als **Incentive** wurden unter allen TeilnehmerInnen drei Bildungsgutscheine verlost.

Die online Umfrage fand **von 9. bis 31. Oktober 2017 statt** und es konnten **50 vollständig ausgefüllte online Fragebogen** zur Analyse herangezogen werden.

1.2.3 Befragung SchulungsteilnehmerInnen

Im Oktober 2016 wurden Befragungen bei Bildungseinrichtungen, des Lernenden Region Netzwerks durchgeführt. Hierbei wurden Personen befragt, um die derzeit stattfindenden Bildungsangebote hinsichtlich der **Wissensvermittlungsmethoden zu optimieren**.

Ziel war es herauszufinden welchen Faktor die **Umstellung auf digitale Wissensvermittlung** haben kann und ob TeilnehmerInnen motiviert werden können weitere Angebot anzunehmen; sofern diese via Digital Learning abrufbar wären. Dadurch soll eine **Raum- und Zeitunabhängigkeit der Erwachsenenbildung geschaffen** werden.

Es wurden **50 Personen befragt**.

1.3 Untersuchungszeitraum

Die gesamte Umfrage wurde zwischen **Herbst 2016 bis Herbst 2017** durchgeführt.

2. Ergebnisse

Die Ergebnisse sind eine Zusammenfassung von den persönlichen Interviews (369 Personen) und der online Umfrage (50 Personen) und ergeben somit eine Stichprobe von 419 Personen.

2.1 Kennen Sie den regionalen Bildungskalender der Lernenden Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau?

- Geschlossene Frage
- n = 419 Personen
- Ergebnis
 - 43 % Ja = 179 Personen
 - 57 % Nein = 240 Personen

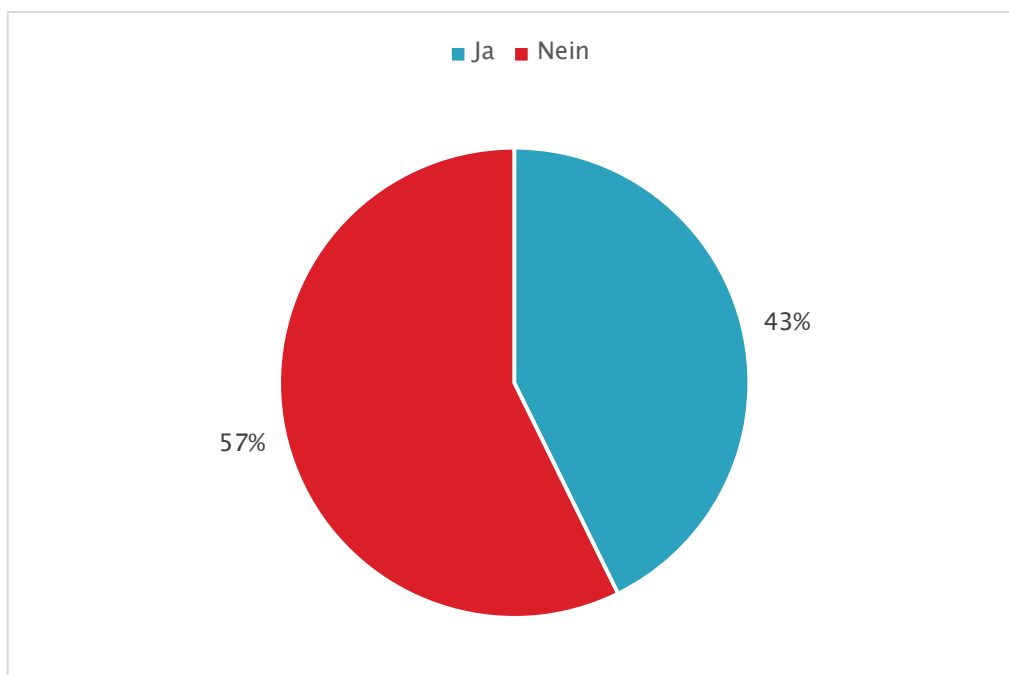


Abbildung 1: Frage - Kennen Sie den regionalen Bildungskalender der Lernenden Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau?

2.2 In welchen Bereichen haben Sie in den letzten 3 Jahren Weiterbildungsseminare/Kurse besucht?

- Mehrauswahl möglich
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - Sprachen 73 Personen
 - EDV – IT 82 Personen
 - Berufliche Weiterbildung 141 Personen
 - Persönlichkeitsbildung 106 Personen
 - Gesundheit u. Bewegung 165 Personen
 - Hobbykurse 108 Personen

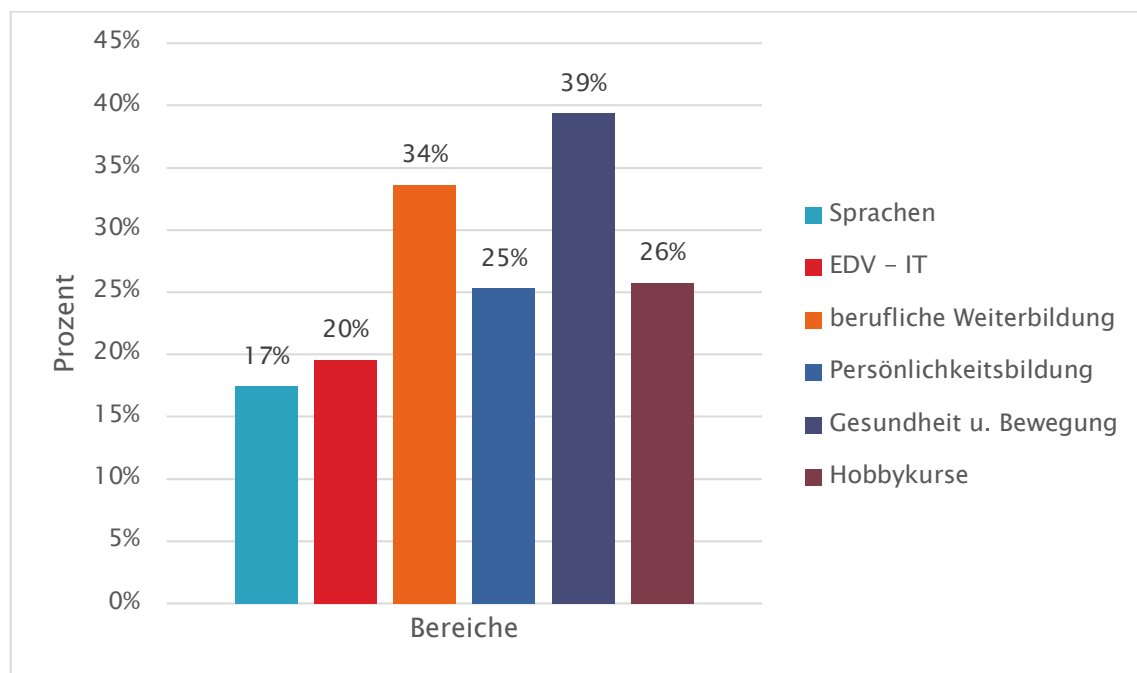


Abbildung 2: Frage - In welchen Bereichen haben Sie in den letzten 3 Jahren Weiterbildungsseminare/Kurse besucht?

2.3 Wo haben Sie diese Weiterbildung gemacht?

- Einfachauswahl, aufgelistet
- n = 419 Personen

- Ergebnisse
 - innerhalb der Region 124 Personen
 - außerhalb der Region 277 Personen
 - keine Angabe 18 Personen

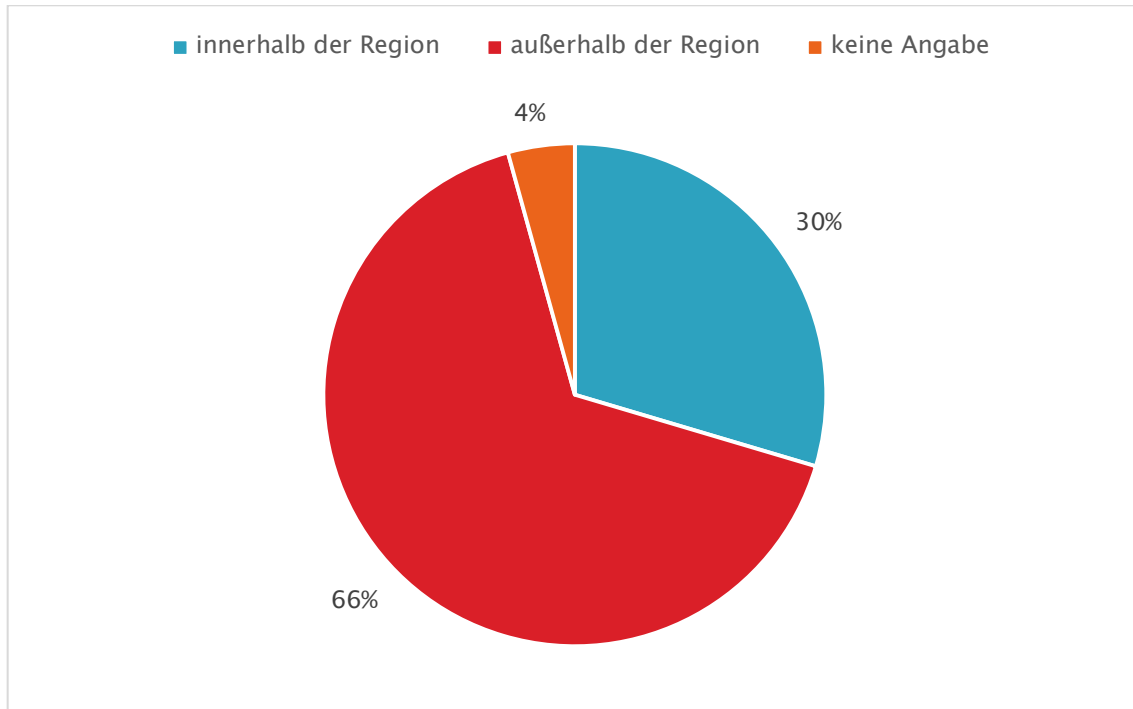


Abbildung 3: Frage - Wo haben Sie diese Weiterbildung gemacht?

2.4 Wie viele Tage investieren Sie in Bildung pro Jahr? (beruflich u. privat, über Internet, TV, Zeitung)

- Einfachauswahl, aufgelistet
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - 0 Tage 0 Personen
 - 1-3 Tage 134 Personen
 - 4-6 Tage 181 Personen
 - 6-9 Tage 52 Personen
 - Mehr als 9 Tage 52 Personen

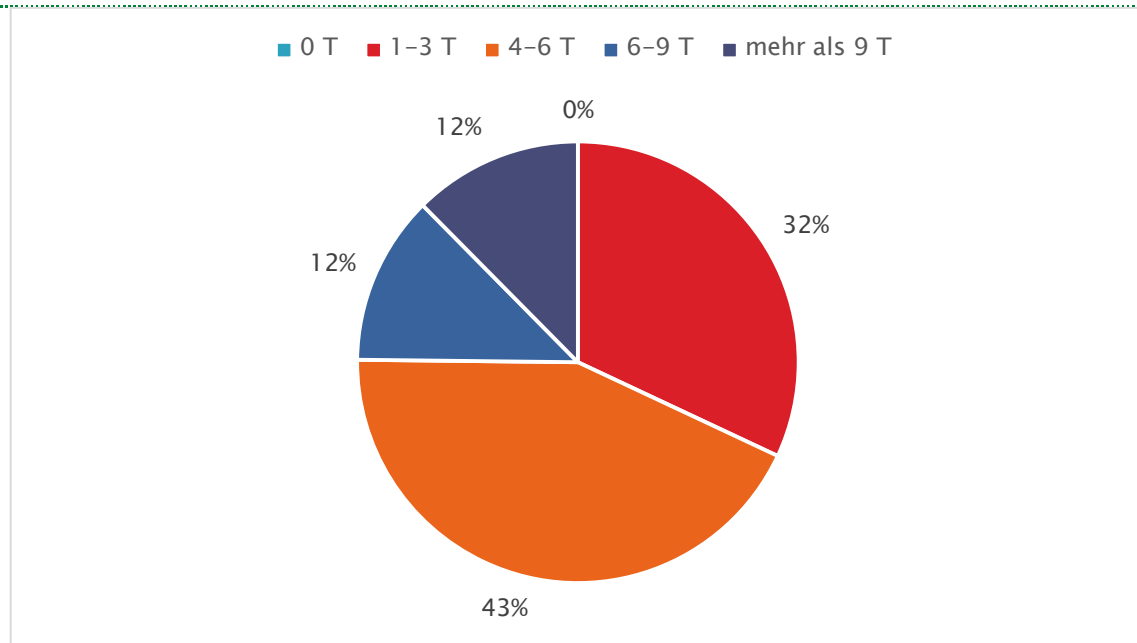


Abbildung 4: Frage - Wie viele Tage investieren Sie in Bildung pro Jahr? (beruflich u. privat, über Internet, TV, Zeitung)

2.5 In welchen Zusammenhang investieren Sie die Zeit in die Weiterbildung?

- Mehrauswahl möglich
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - Beruflich 133 Personen
 - Berufliche Weiterbildung 185 Personen
 - Internet 294 Personen
 - TV 167 Personen
 - Zeitung/Magazine 81 Personen

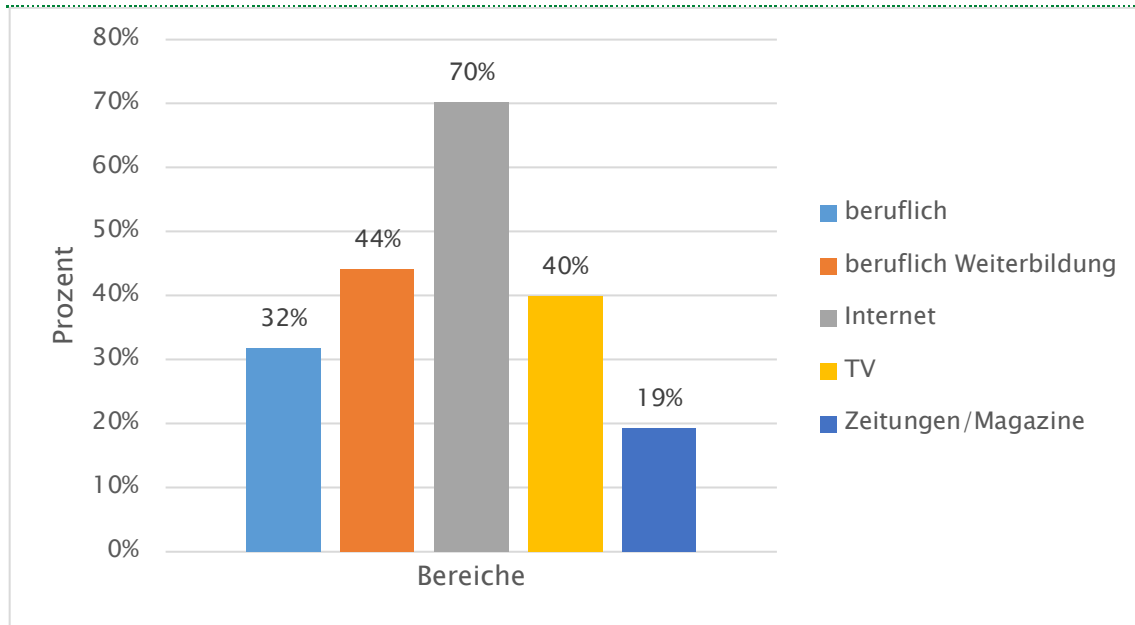


Abbildung 5: Frage - In welchen Zusammenhang investieren Sie die Zeit in die Weiterbildung?

2.6 Geben Sie bitte an, welche Gründe Sie bisher am meisten gehindert haben, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen

- max. 2 Nennungen, Mehrauswahl möglich
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - Keine entsprechenden Angebot 173 Personen
 - Zu weit entfernt, zu lange Anreise 102 Personen
 - Zu wenig Ausrichtung an meine Anforderungen 55 Personen
 - Zu wenig Informationen über Veranstaltungen 156 Personen
 - Seminarzeiten passen nicht zu meinen Arbeitszeiten 58 Personen
 - Schlechte Erfahrungen 15 Personen
 - Zu teuer 31 Personen
 - Keine Hinderungsgründe 44 Personen

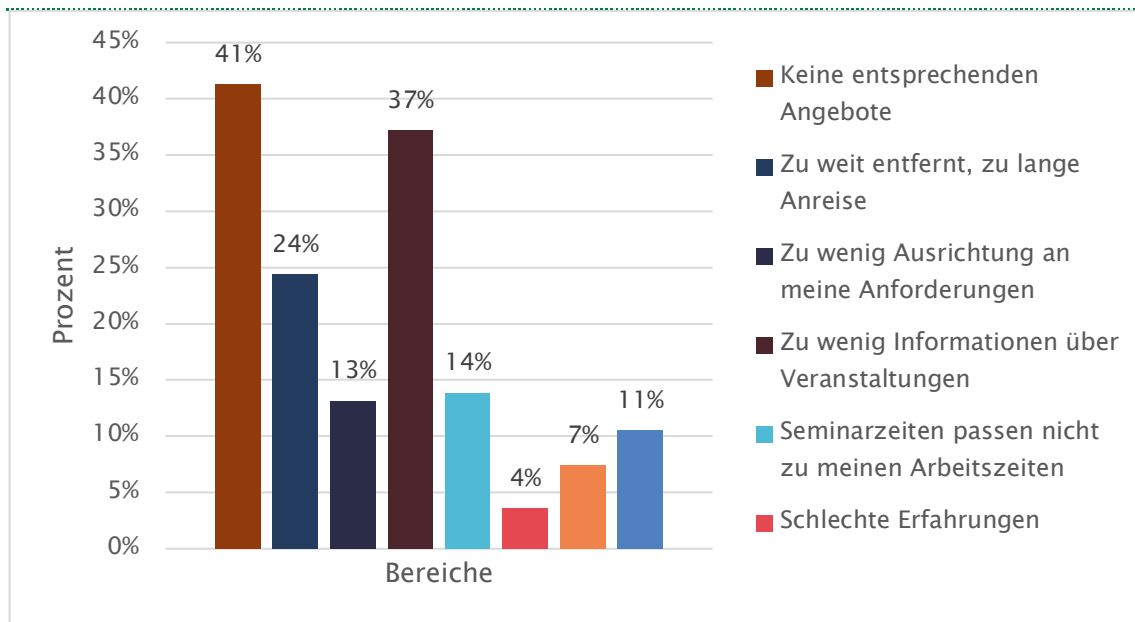


Abbildung 6: Frage - Geben Sie bitte an, welche Gründe Sie bisher am meisten gehindert haben, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen (max. 2 Nennungen, Mehrauswahl möglich)

2.7 Wie viel Zeit investieren Sie in Weiterbildung pro Jahr?

- Tabelle mit offenen Zahlenfeldern
- Keine aussagekräftigen Ergebnisse konnten erforscht werden. Da bei der persönlichen Befragung, die Frage ausgelassen wurde.

2.8 Können Sie sich vorstellen einen Kurs online/Internet zu absolvieren?

- Geschlossene Frage
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - Ja 260 Personen
 - Nein 123 Personen
 - Keine Angabe 36 Personen

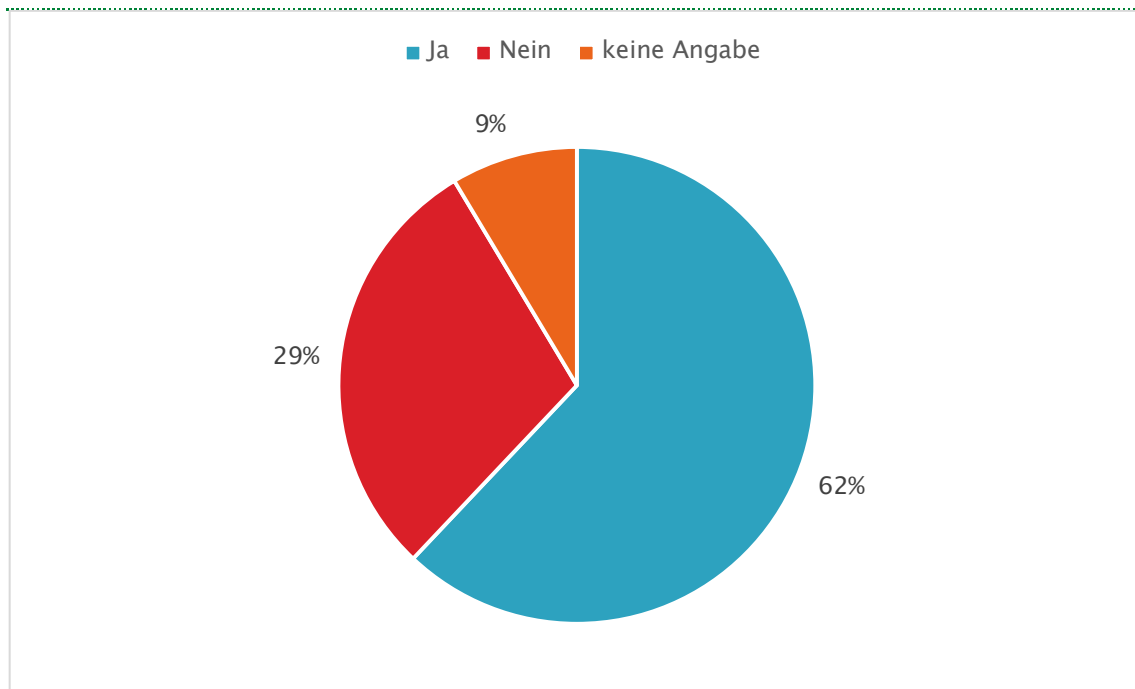


Abbildung 7: Frage - Können Sie sich vorstellen einen Kurs online/Internet zu absolvieren?

2.9 Derzeit beträgt der Anteil an online Weiterbildung in Europa ca. 8-10%. Was schätzen Sie, wird der Anteil in den nächsten 5, 10, 20 Jahren betragen?

- Tabelle mit offenen Zahlenfeldern
- Keine aussagekräftigen Ergebnisse konnten erforscht werden. Da bei der persönlichen Befragung, die Frage ausgelassen wurde.

2.10 Würden Sie sich für einen online Kurs anmelden, wenn dieser die gleiche Qualität hat, jedoch günstiger ist?

- Geschlossene Frage
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - Ja 263 Personen
 - Nein 129 Personen
 - Keine Angabe 27 Personen

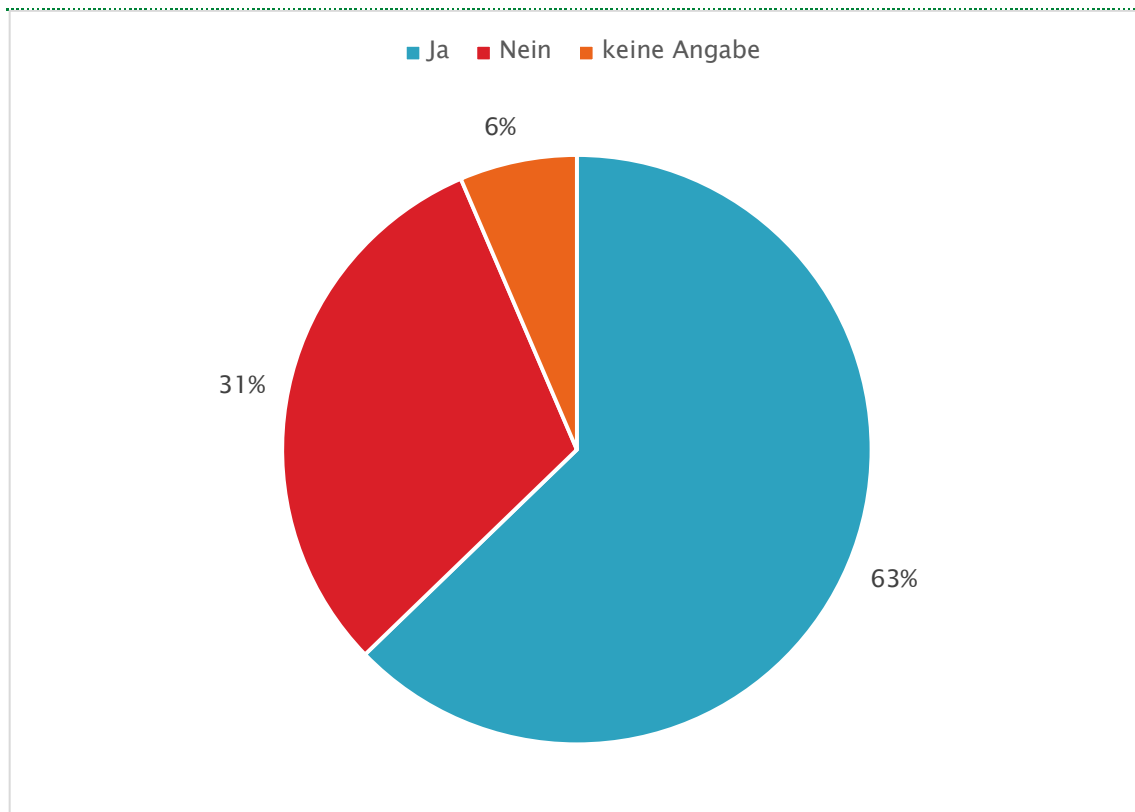


Abbildung 8: Frage - Würden Sie sich für einen online Kurs anmelden, wenn dieser die gleiche Qualität hat, jedoch günstiger ist?

2.11 Wie viele km wären Sie bereit für Ausbildungsmaßnahmen anzureisen?

- Einfachauswahl, aufgelistet
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - im Ort 2 Personen
 - bis 10 km 69 Personen
 - bis 20 km 206 Personen
 - bis 50 km 88 Personen
 - mehr als 50 km 36 Personen
 - keine Angabe 18 Personen

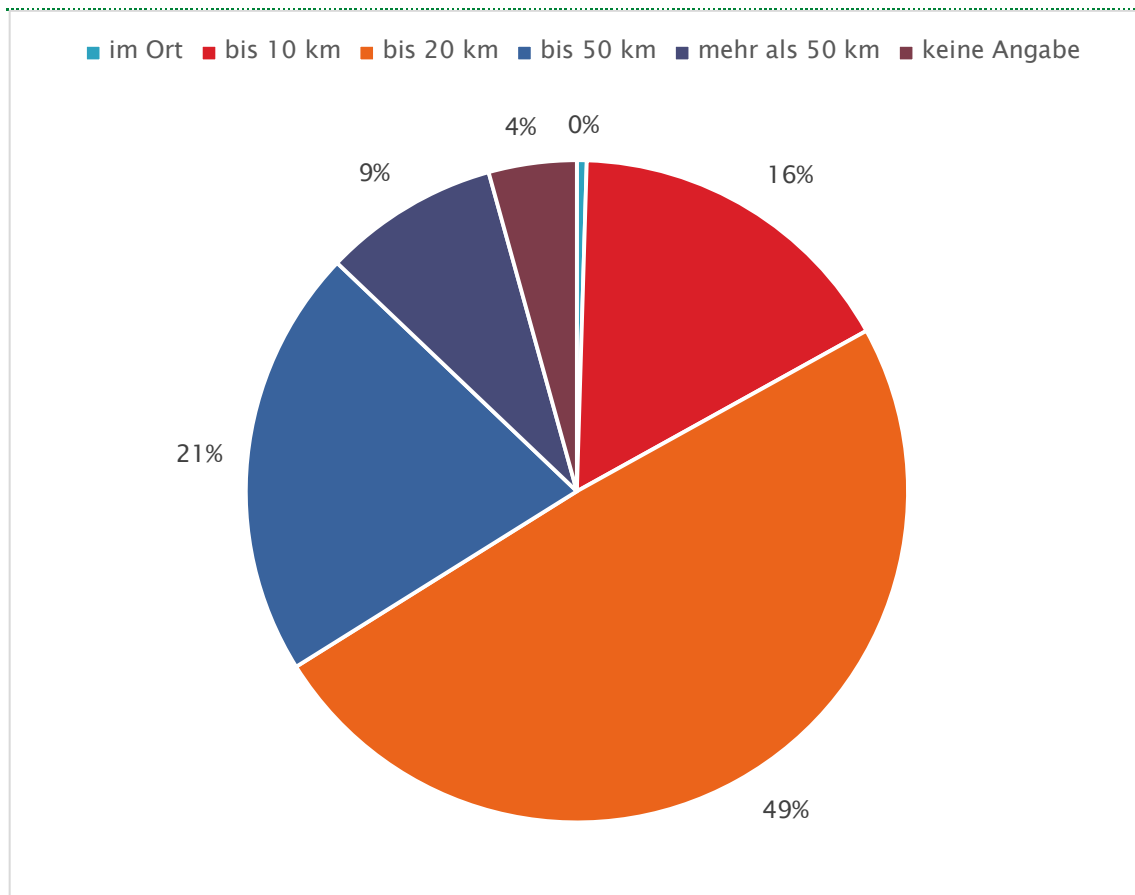


Abbildung 9: Frage - Wie viele km wären Sie bereit für Ausbildungsmaßnahmen anzureisen?

2.12 Alter

- Einzeiliges Eingabefeld
- Keine aussagekräftigen Ergebnisse konnten erforscht werden. Da bei der persönlichen Befragung, die Frage ausgelassen wurde.

2.13 Geschlecht

- Einfachauswahl, aufgelistet
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - 258 Frauen
 - 143 Männer
 - 18 Personen haben „keine Angabe“ gemacht

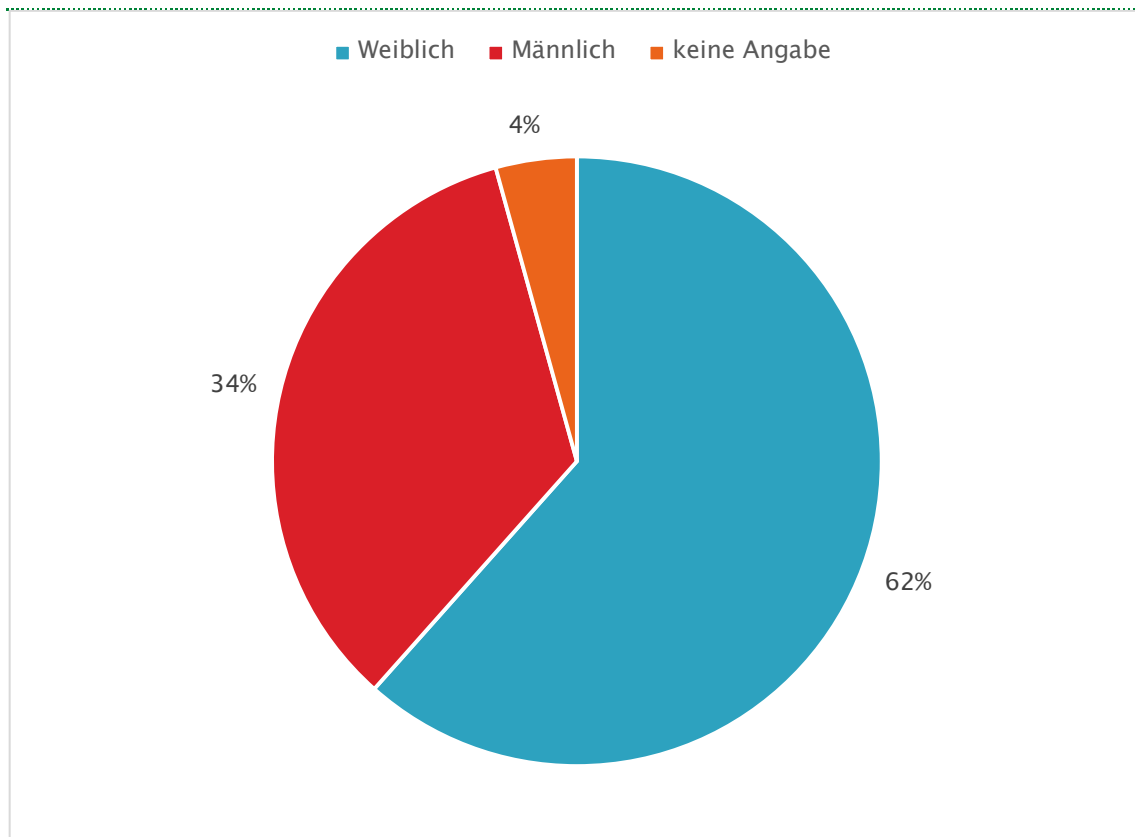


Abbildung 10: Frage - ihr Geschlecht

2.14 Höchste geschlossene Ausbildung

- Einfachauswahl, aufgelistet
- n = 419 Personen
- Ergebnisse
 - Uni 23 Personen
 - Abitur/Matura 145 Personen
 - Lehre 142 Personen
 - Fachschule 109 Personen
 - „Keine“ 0 Personen

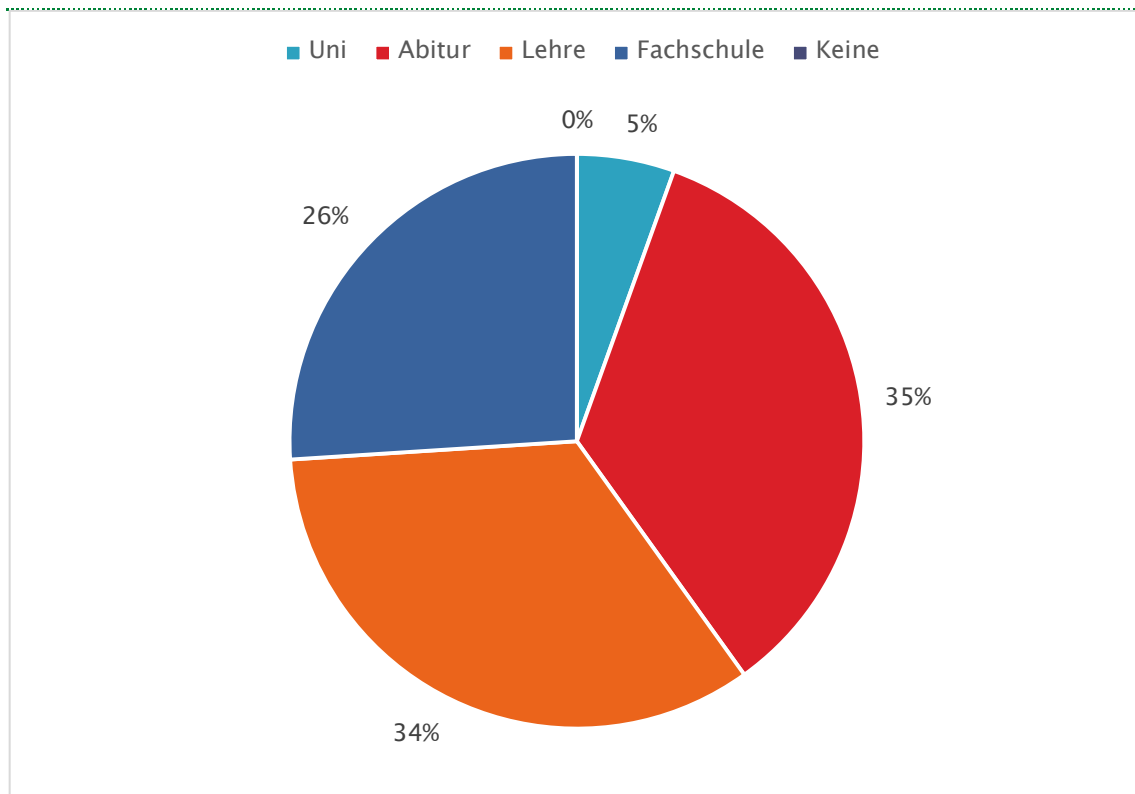


Abbildung 11: Frage - Höchste geschlossene Ausbildung

2.15 Ergebnisse der Befragung von SchulungsteilnehmerInnen

Bei der Befragung von **50 SchulungsteilnehmerInnen** wurde geprüft, ob die Wissensvermittlung per digitaler Mittel in Frage kommen würde.

Für einen Großteil der Personen würde eine **digitale Wissensvermittlung interessant** sein. Jedoch nur, wenn die **Qualität entsprechend gegeben** ist.

2.16 Fazit

Mehr als die Hälfte der TeilnehmerInnen kannten die Region nicht. Wobei hier ein Unterschied zwischen persönlicher Befragung und online Umfrage besteht. Bei der persönlichen Befragung kannten nur 135 (von 369) die Region. Im Gegensatz dazu waren es bei der online Befragung 44 Personen (von 50). Dies liegt an den E-Mail-EmpfängerInnen des online Fragebogens, da diese hauptsächlich KursteilnehmerInnen bzw. interessierte Personen vom Bildungsprogramm der Lernenden Region sind.

Die **beliebtesten Bereiche der Weiterbildung** sind Gesundheit (39%) und berufliche Weiterbildung (34%), welche von den TeilnehmerInnen in den letzten drei Jahren besucht wurden. Am geringsten wurden Sprachkurse (17%) besucht.

Die **Weiterbildung** wurde von 277 TeilnehmerInnen (66%) und somit von mehr als der Hälfte **außerhalb der Region** gemacht. Ein Grund dafür kann am fehlenden Angebot in der Region liegen. In der Region kann dies an den fehlenden KursleiterInnen liegen. Oder auch daran, dass oft zu wenig TeilnehmerInnen für Kurse zusammen kommen. Diese Tatsache könnte mit **einem qualitativen Online Kursprogramm verbessert werden**.

In Bezug auf den **Zeitaufwand** konnte durch die Umfrage festgestellt werden, dass jede teilnehmende Person zumindest irgendeine Art von Weiterbildung macht. Die meisten (181 Personen) investieren 4-6 Tage und nur 53 Personen investieren mehr als 9 Tage.

Wobei der **Grund bzw. der Zusammenhang** der Weiterbildung sehr unterschiedlich ist. Am meisten wurde das Internet als Weiterbildungsquelle genannt. Dies unterstützt einen Trend in Richtung Weiterbildung im online Bereich und somit auch online Kurse. Viele bilden sich beruflich (133 Personen) weiter bzw. über berufliche Weiterbildung (185 Personen).

Mit der Befragung galt es auch herauszufinden, welche **Hinderungsgründe** von den TeilnehmerInnen genannt werden. Hier wird der Verdacht bestätigt, dass „keine entsprechenden Angebote“ vorhanden sind. Eine Überraschung war, dass die TeilnehmerInnen „zu wenig Informationen über Veranstaltungen“ haben. Das Bildungsangebot von der VHS Südliches Waldviertel zum Beispiel wird über einen Postwurf, Plakate, Flyer, Facebook, E-Mail-Mailings, Homepage und Veranstaltungsdatenbanken verbreitet. Somit sind die analogen und digitalen Kommunikationswege abgedeckt. **Interessant wäre noch zu erfahren, über welche Informationswege die TeilnehmerInnen die Infos erfahren möchten**.

Eine – für die Zukunft – sehr wichtige Frage war, ob sich die TeilnehmerInnen auch vorstellen könnten **Kurse online** zu absolvieren. Hier bestätigten 260

TeilnehmerInnen den Trend zu online Kursen. Viele der TeilnehmerInnen (63 %) würden auch einen online Kurs bei gleicher Qualität, jedoch günstiger besuchen.

Die Lehrmeinung der Erwachsenenbildung erkennt durch **Erfahrungswerte**, dass eine **Mischform zwischen Präsenz und online Kursen** die beste Option für die nähere Zukunft sein wird.

Da unsere Bildungsregion 33 Gemeinden umfasst, ist es für KursteilnehmerInnen essentiell, dass sie mobil sein können um die Kurse zu besuchen. Da viele Angebote in der Region nicht in jedem Ort angeboten werden können. Somit kann man davon ausgehen, dass die zwei Personen welche nur bereit sind Kurse innerhalb vom Ort zu besuchen, nicht mobil sind. Die meisten Personen (49%) sind bereit bis zu 20 Kilometern zu fahren. Nur 36 Personen sind bereit mehr als 50 Kilometer zurückzulegen.

Die meisten **TeilnehmerInnen** waren **Frauen (258 = 62%)**. Von 18 Personen (aus dem persönlichen Interview) gibt es keine Aufzeichnungen.

Ein Großteil der Befragten haben die Matura (145) oder die Lehre (142) als **höchste abgeschlossene Ausbildung** angegeben. Nur 23 Personen (5%) gaben an einen akademischen Abschluss zu haben. „Keine“ abgeschlossene Ausbildung hatte niemand der UmfrageteilnehmerInnen.

Ein paar Fragen konnten aufgrund fehlender Ergebnisse, der persönlichen Befragung nicht ausgewertet werden. Gründe dafür waren entweder, dass die TeilnehmerInnen keine Antworten geben wollten (z.B. Alter) oder die Frage vom Interviewer ausgelassen wurde.

Im online Fragebogen war, dass **Alter** ein Pflichtfeld und das Ergebnis aus den 50 Antworten ist, dass „45 Jahre“ das Durchschnittsalter der TeilnehmerInnen ist.

Abschließend ist festzustellen, dass der **ländliche Raum in Zukunft** aufgrund von **KursteilnehmerInnen-Mindestanzahl** und die **Mobilitätsthematik verstärkt auf online Angebot setzen muss**. Die passenden Strukturen dafür gibt es noch nicht, daher wird dies eine Aufgabe der Weiterbildungsinstitutionen sein.

Ein erstes Projekt ist bei den niederösterreichischen Volkshochschulen bereits in Planung und zwar die virtuelle VHS. Das Ziel ist es auch TeilnehmerInnen von weiter weg in Kurse z.B. Krems zu inkludieren und somit mehr Kurse durchführen zu können. Dies soll Schwierigkeiten mit der Mindestteilnehmerzahl als Grund für die Kursabsage beseitigen.

3. Anhang

3.1 Fragebogen (Persönliches Interview)



Bildung ist das höchste Gut des Menschen. Nur wer sich weiterbildet kann seine persönlichen Stärken entwickeln. Um für die Zukunft bestens vorbereitet zu sein, wollen wir eine Analyse über die Interessen unter den Regionsbürgern durchführen. So können die besten, zukünftigen Angebote gefunden werden.

„Willst du für ein Jahr voraus planen, so baue Reis.

Willst du für ein Jahrzehnt voraus planen, so pflanze Bäume.

Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen!“

(Chin. Sprichwort)

In welchen Bereichen haben Sie in den letzten 3 Jahren Weiterbildungsseminare/Kurse besucht?
(Mehrauswahl möglich)

- | | |
|---|---|
| ☐ Sprachen | ☐ Persönlichkeitsbildung |
| ☐ EDV – IT | ☐ Gesundheit u. Bewegung |
| ☐ berufliche Weiterbildung | ☐ Hobbykurse |

Wo haben Sie diese Weiterbildung gemacht?

- | | |
|---|---|
| ☐ innerhalb der Region | ☐ außerhalb der Region |
|---|---|

Wie viele Tage investieren Sie in Bildung pro Jahr? (beruflich u. privat, über Internet, TV, Zeitung)

- | | |
|-----------------------------------|--|
| ☐ 0 Tage | ☐ 6-9 Tage |
| ☐ 1-3 Tage | ☐ mehr als 9 Tage |
| ☐ 4-6 Tage | |

Wie viel Zeit investieren Sie in Weiterbildung pro Jahr?

- | | | | |
|---------------------------------------|---------------|---|---------------|
| ☐ beruflich |Tage | ☐ TV |Std./Tag |
| ☐ beruflich WB |Tage | ☐ Zeitungen/Magazine |Std./Tag |
| ☐ Internet |Std./Tag | ☐ | |

Geben Sie bitte an, welche Gründe Sie bisher am meisten gehindert haben, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen (max. 2 Nennungen): (Mehrauswahl möglich)

- | | |
|---|---|
| ☐ Keine entsprechenden Angebote | ☐ Schlechte Erfahrungen |
| ☐ Zu weit entfernt, zu lange Anreise | ☐ Zu teuer |
| ☐ Zu wenig Ausrichtung an meine Anforderungen | ☐ Keine Hinderungsgründe |
| ☐ Zu wenig Informationen über Veranstaltungen | ☐ Sonstige: |
| ☐ Seminarzeiten passen nicht zu meinen Arbeitszeiten | ☐ |

Derzeit beträgt der Anteil an online Weiterbildung in Europa ca.% Was schätzen Sie, wird der Anteil in den nächsten 5, 10, 20 Jahren betragen?

5 J.%

10 J.%

20 J.%

Können Sie sich vorstellen diesen Kurs online/Internet zu absolvieren?

☐ Ja

☐ Nein

Würden Sie sich für einen online Kurs anmelden, wenn dieser die gleiche Qualität hat, jedoch günstiger ist?

☐ Ja

☐ Nein

Wie viele km wären Sie bereit für Ausbildungsmaßnahmen anzureisen?

☐
☐
☐

im Ort
bis 10 km
bis 20 km

☐
☐
☐

bis 50 km
mehr als 50 km

Kennen Sie den regionalen Bildungskalender der Lernenden Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau?

☐ Ja

☐ Nein

Ihr Alter:

Geschlecht:

☐

Weiblich

☐

Männlich

PLZ:

Höchste abgeschlossene Ausbildung:

Wenn Sie möchten, können Sie uns Ihre Anschrift bekanntgeben.

Wir verlosen 3 x € 100,- Gutscheine für Ihre Weiterbildung.

Name:

Anschrift:.....

Danke für Ihre Zeit!

3.2 Online Fragebogen

Weiterbildung in der Region

Seite 1

Lernende Region Südliches Waldviertel - Nibelungengau



Bildung ist das höchste Gut des Menschen. Nur wer sich weiterbildet kann seine persönlichen Stärken entwickeln.

Um für die Zukunft bestens vorbereitet zu sein, wollen wir eine Analyse über die Interessen unter den Regionsbürgern durchführen. So können die besten, zukünftigen Angebote gefunden werden.

„Willst du für ein Jahr voraus planen, so baue Reis.
Willst du für ein Jahrzehnt voraus planen, so pflanze Bäume.
Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen!“
(Chin. Sprichwort)

Seite 2

Bildungskalender der Lernenden Region Südliches Waldviertel - Nibelungengau



Kennen Sie den regionalen Bildungskalender der Lernenden Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau? *

☐ ja

☐ nein

Seite 3

Haben Sie schon mal an einem Bildungsangebot der Lernenden Region Südliches Waldviertel - Nibelungengau (VHS Südliches Waldviertel, VHS Ybbs, BHW Pöggstall, Kulturwerkstatt Albrechtsberg, LFS Ottenschlag, KBW Weiten, etc.) teilgenommen? *

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Unsicher

Seite 4

In welchen Bereichen haben Sie in den letzten 3 Jahren Weiterbildungsseminare/Kurse besucht? (Mehrauswahl möglich) *

- | | |
|---|---|
| ☐ Sprachen | ☐ Persönlichkeitsbildung |
| ☐ EDV - IT | ☐ Gesundheit u. Bewegung |
| ☐ berufliche Weiterbildung | ☐ Hobbykurse |

Wo haben Sie diese Weiterbildung gemacht? *

- ☐ innerhalb der Region
- ☐ außerhalb der Region

Wie viele Tage investieren Sie in Bildung pro Jahr? (beruflich u. privat, über Internet, TV, Zeitung) *

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ 0 Tage | ☐ 6-9 Tage |
| ☐ 1-3 Tage | ☐ mehr als 9 Tage |
| ☐ 4-6 Tage | |

Wie viel Zeit investieren Sie in Weiterbildung pro Jahr? *

	Zeit
beruflich (Tage)	
beruflich Weiterbildung (Tage)	
Internet (Stunden pro Tag)	
TV (Stunden pro Tag)	
Zeitungen/Magazine (Stunden pro Tag)	

Seite 5

Geben Sie bitte an, welche Gründe Sie bisher am meisten gehindert haben, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen (max. 2 Nennungen, Mehrauswahl möglich). *

☐ Keine entsprechenden Angebote	☐ Seminarzeiten passen nicht zu meinen Arbeitszeiten
☐ Zu weit entfernt, zu lange Anreise	☐ Schlechte Erfahrungen
☐ Zu wenig Ausrichtung an meine Anforderungen	☐ Zu teuer
☐ Zu wenig Informationen über Veranstaltungen	☐ Keine Hinderungsgründe
☐ Sonstige	

Derzeit beträgt der Anteil an online Weiterbildung in Europa ca. 8-10%. Was schätzen Sie, wird der Anteil in den nächsten 5, 10, 20 Jahren betragen? *

in 5 Jahren	
in 10 Jahren	
in 20 Jahren	

Können Sie sich vorstellen einen Kurs online/Internet zu absolvieren? *

☐ ja

☐ nein

Würden Sie sich für einen online Kurs anmelden, wenn dieser die gleiche Qualität hat, jedoch günstiger ist? *

- ☐ ja
☐ nein

Wie viele km wären Sie bereit für Ausbildungsmaßnahmen anzureisen? *

- ☐ im Ort
☐ bis 10 km
☐ bis 20 km
☐ bis 50 km
☐ mehr als 50 km

Seite 6

Ihr Alter *

Ihr Geschlecht *

- ☐ Weiblich
☐ Männlich

Ihre PLZ *

Höchste geschlossene Ausbildung *

- ☐ Pflichtschule
☐ Lehrabschluss
☐ Fachschule
☐ AHS
☐ BHS
☐ Universität/Fachhochschule

Angaben zur Person

Danke für Ihre Zeit!

Wenn Sie möchten, können Sie uns Ihren Namen und Anschrift bekanntgeben. Wir verlosen 3 x € 100,- Gutscheine für Ihre Weiterbildung.

Name

Anschrift

Förderlogoleiste

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Diese Umfrage ist Teil eines Projektes der Leaderregion Südliches Waldviertel - Nibelungengau.

» [Umleitung auf Schlussseite von Umfrage Online](#) (ändern)